



AMTSBLATT

Niederhollabrunn

Juli 2022



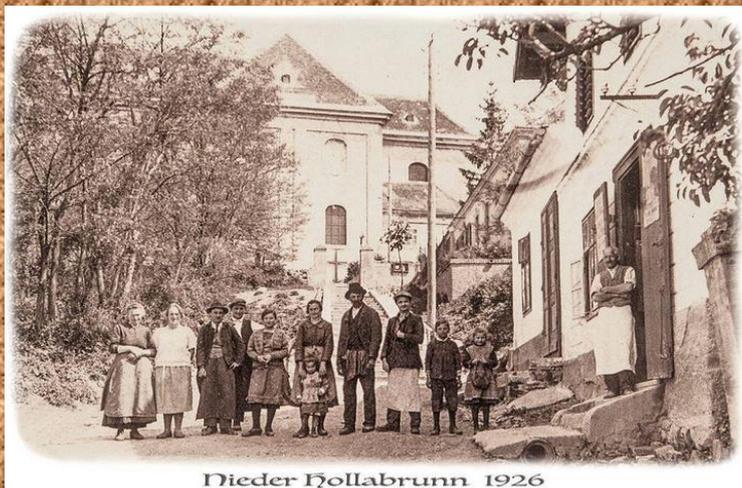
Archäologische Grabung in Niederfellabrunn

Marktgemeinde Niederhollabrunn, Amtsweg 1, 2004 Niederhollabrunn, 02269/2224



www.niederhollabrunn.gv.at

Fotopinnwand Aus dem Gemeindeleben



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

In den letzten Wochen konnten zu unser aller Wohl wieder zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. Unsere Vereine bemühen sich sehr, Ihnen ein buntes und abwechslungsreiche Programm zu bieten. Ich darf Sie einladen, unsere regionalen Festlichkeiten zu besuchen.

Unsere Gemeinde war beim Fest „100 Jahre Niederösterreich“ in Korneuburg mit einem Stand und einer Lesung zu Theodor Kramer vertreten. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen und mich für das Engagement und die Mitarbeit aller hierfür bedanken, speziell bei **Elli Wolfinger** und **Harald Maria Höfinger**.

Am 17. September findet ab 9:00 Uhr vor dem Gemeindeamt der Radreparaturtag mit kostenlosem Fahrrad-Check statt.

Ab September bietet die Marktgemeinde in Kooperation mit dem Kulturverein **Musikunterricht** für Kinder aus der Marktgemeinde an. In Kleingruppen werden Klassische Gitarre, Ukulele, Keyboard, Blockflöte, Gesang und musikalische Früherziehung gelehrt. Der Musikunterricht wird in den Räumlichkeiten des „alten Gemeindeamtes“ stattfinden, welches derzeit für diesen Zweck adaptiert wird.

Zu den Funden der archäologischen Grabungen in der KG Niederfellabrunn können Sie sich auf den nächsten Seiten informieren. Bei diesen Grabungen stießen die Archäologen auf interessante Erkenntnisse. Beachtenswert sind



die Siedlungsspuren aus vier urgeschichtlichen Zeitabschnitten, sowie die Keramikfunde und die Reste der Pfostenbauten.

Der nächste Schritt ist, die Infrastruktur, wie beispielsweise den Kanal, die Wasserleitung usw. zu planen und zu errichten bevor die Grundstücke zur Bebauung freigegeben werden können.

Am 9. Oktober sind alle österreichischen Staatsbürger und Staatsbürgerinnen zur Wahl des Bundespräsidenten aufgerufen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Urlaub, den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien und den Landwirten eine gute und unfallfreie Ernte.

Ihr Jürgen Duffek
Bürgermeister

A handwritten signature in green ink, consisting of a stylized first name and a more formal last name, written over a white background.

Archäologische Grabungen

Bei der archäologischen Grabung in Niederfelabrunn auf der Flur „Im vordern Leeberg“ entlang der Siedlungsstraße „Sternenweg“ konnten umfassende Erkenntnisse zur urgeschichtlichen Besiedlung der Region gemacht werden. Auf der 2700 m² großen Untersuchungsfläche wurden Siedlungsspuren aus vier urgeschichtlichen Zeitabschnitten entdeckt.



Die ältesten Funde stammen aus dem **Frühneolithikum** und sind als Notenkopfkeramik anzusprechen. Von der Siedlung dieser Zeitstellung konnten sich die Reste zweier Gebäude erhalten. Es handelt sich dabei um **Pfosten-**

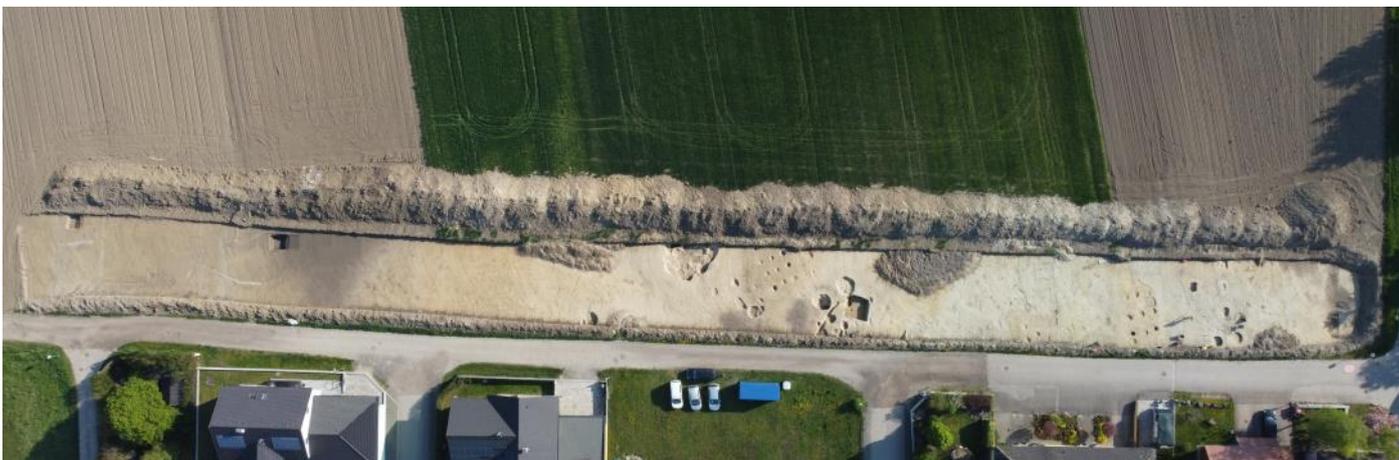
bauten, die aus jeweils drei Pfostenreihen bestehen. Keines der Gebäude konnte in seiner gesamten Ausdehnung erfasst werden. Die beiden Gebäude sind Nord-Süd orientiert und liegen in einem Abstand von 50 Metern zueinander. Kleinere Grubenbefunde im Bereich des westlichen Gebäudes könnten als Reste von Begleitgräben interpretiert werden. Auch mehrere Gruben im Osten der Fläche sind der frühneolithischen Besiedlung zuzurechnen.



Topf mit Buttenhenkel

Unmittelbar südlich des westlichen Pfostenhauses wurden zwei große Materialentnahmegruben freigelegt. Die Keramik aus einer darin angetroffenen Scherbenlage entspricht der „gemischten Gruppe mit Furchenstichkeramik“ und konnte dementsprechend in das ältere **Jungneolithikum** datiert werden. Dieser Besiedlungsphase können auch noch eine weitere Grube und ein Gräbchen zugeordnet werden.





Auf der Geländekuppe im Osten des Grabungsschnittes wurde eine Grube untersucht, in der sich Fragmente eines Großgefäßes erhalten hatten. Es konnten keine eindeutigen Vergleichsfunde ausgemacht werden. Verschiedene Elemente sprechen jedoch für eine Einordnung in die Aunjetitz-Kultur, also in die **Frühbronzezeit**. In der Grube fanden sich auch große Stücke von gebranntem Lehm. Der dreieckige Querschnitt lässt auf das Vorhandensein eines Gebäudes in der Umgebung schließen.

Die jüngsten archäologisch relevanten Befunde stammen aus der **Hallstattzeit**. Dazu zählen mehrere Siedlungsgruben, eine große Materialentnahmegrube und ein Grubenhaus. Die Überreste des Gebäudes zeigten sich als quadratische Grube mit einer Seitenlänge von 3,6 Metern und einer Tiefe von einem Meter.

stammen neben einer großen Menge an Keramik auch Fragmente von Webgewichten und Feuerböcken sowie eine bronzene Zweiknopffibel.



Spinnwirtel

Das Fundmaterial wurde fachgerecht verpackt und inventarisiert. Die aussagekräftigen keramischen Funde wurden gereinigt.

Die relevanten archäologischen Befunde wurden untersucht und dokumentiert. Die Verfüllungen der drei großen Materialentnahmegruben wurden jeweils etwa zur Hälfte entnommen. Der Grabungsschnitt wurde nach Abschluss der archäologischen Arbeiten vor Ort wieder verfüllt.



Verziertes Keramikfragment

Am Boden wurden ein Begehungshorizont sowie eine weitere Vertiefung festgestellt, die als Standort eines Webstuhls interpretiert werden kann. Aus der Verfüllung des Grubenhauses



Zweiknopffibel

Wohnbauförderung EIGENHEIMSANIERUNG

Das Land Niederösterreich fördert Sanierungsmaßnahmen mit **Direktzuschüssen bis zu 12.000 Euro**. Diese Einmalzuschüsse werden **direkt ausbezahlt und sind nicht rückzahlbar**. Wer sanieren möchte, ist gut beraten, die Eigenheimsanierung, vor allem in einer Zeit der wachsenden Bau- und Sanierungspreise, in Anspruch zu nehmen.

Von der Unterstützung für Einzelmaßnahmen bis hin zur thermischen Gesamtsanierung, die angepassten Förderungsrichtlinien für die Eigenheimsanierung ermöglichen eine noch vielfältigere und individuellere Förderung.

Förderungen für Sanierungen mit und ohne Energieausweis

Bei der Eigenheimsanierung werden zwei Förderungsvarianten angeboten – Sanierung mit Energieausweis und Sanierung ohne Energieausweis. Grundsätzlich wird ein Zuschuss zu einem Darlehen gewährt.

Bei der Sanierung mit Energieausweis wird primär mit einem zehnjährigen Direktzuschuss unterstützt. Diese Förderschiene ist bei Gesamtmaßnahmen, die zu

einem entsprechenden verbesserten Heizwärmebedarf führen, wie etwa Wärmeschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen, besonders geeignet.

Die Sanierung ohne Energieausweis wird für Einzelmaßnahmen, wie Wärmeschutzmaßnahmen an der Gebäudehülle, Dachsanierungen oder Heizungsein- oder umbau beantragt. Hier gibt es wahlweise einen zehnjährigen einmaligen Zuschuss.

Informieren Sie sich rechtzeitig, vor Sanierungsbeginn, über die verschiedenen Fördermöglichkeiten bei der Wohnbau-Hotline 02742 / 22133 oder unter www.noe-wohnbau.at/eigenheimsanierung



© Philipp Monihart



Der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und die Gemeindebediensteten wünschen allen Gemeindegürgern und Bürgerinnen einen erholsamen Sommer, den Schülern und Schülerinnen entspannte Ferien und den Landwirten eine unfallfreie Erntezeit



Ankündigung von Kanalreinigungs- und Kanalinspektionsarbeiten durch die EVN Wasser GmbH

Von **Oktober bis Dezember 2022** werden durch eine Vertragsfirma der EVN Wasser Reinigungs- und Inspektionsarbeiten am Schmutzwasserkanal im Gemeindegebiet durchgeführt. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die Wartungsarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Kanals unbedingt erforderlich.

Das konkrete Zeitfenster je Ortschaft wird ca. 1–2 Wochen vor den Arbeiten via Postwurf mitgeteilt.



Information zum Kanal in der Marktgemeinde Niederhollabrunn

Bei uns besteht ein **Trennsystem**. Das bedeutet, Regenwasser und Schmutzwasser sind getrennt zu entsorgen.

Für die meisten Liegenschaften wurde von der Marktgemeinde Niederhollabrunn ein **Regenwasserkanal** errichtet. Zahlreiche Liegenschaften sind an den Regenwasserkanal angeschlossen. Da keine Anschlussverpflichtung vorgesehen ist, können Niederschlagswässer z.B. auch auf Eigengrund versickert werden. Sie können auch in einen Vorfluter abgeleitet oder in einem Behälter gesammelt und als Gieß- oder Waschwasser verwendet werden. Die Bauordnung sieht eine **Anzeigepflicht** vor für den Fall dass eine Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern ohne bauliche Anlagen in Ortsbereichen geplant ist. An Unterlagen sind eine maßstäbliche Darstellung und eine Beschreibung des Vorhabens anzuschließen. Weiters ist der Nachweis zu erbringen, dass durch die Versickerung oder oberflächliche Ableitung weder die Tragfähigkeit des Untergrundes noch die Trockenheit von Bauwerken beeinträchtigt werden kann. Die Abwässer dürfen nicht auf Verkehrsflächen geleitet werden.

Detaillierte Informationen zum Regenwasserkanal erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

Der **Schmutzwasserkanal** wird in unserer Gemeinde durch die **EVN Wasser GmbH** betrieben. Abwässer von Küche, Bad, WC, Waschmaschine, Sauna, etc. sind in einen öffentlichen Schmutzwasserkanal oder in eine flüssigkeitsdichte Senkgrube einzuleiten. Bei Verwendung einer Senkgrube ist die regelmäßige, ordnungsgemäße Abfuhr in eine Kläranlage nachzuweisen. Die Abwässer aus den Dachrinnen, der Hofentwässerung und Drainageleitungen dürfen nicht eingeleitet werden. Weiters ist die Einleitung aller Arten von landwirtschaftlichen Abwässern aus Jauche, Gülle, etc. sowie Pflanzenschutzmittel und Düngemittel verboten.

Bitte wenden Sie sich an Ihr EVN Kundenzentrum in Stockerau (Notfallnummer 02266/65830), wenn Sie Probleme mit Ihrem Kanalanschluss haben oder Kanalanlagen beim Bauen beschädigt wurden. Herr Felix Fellner (02266/600 167 83) ist Ihr Ansprechpartner betreffend Neuanschluss, Verrechnung, Fragen zum Schmutzwasserkanal und Beauskunftung zur bestehenden Kanalanlage. Ihr EVN Kundenzentrum berät Sie gerne über die technische Ausführung des Kanalanschlusses und gibt Ihnen einen Plan, der Ihnen zeigt, wo Sie Ihre Hausabwässer einleiten können.

KURZMELDUNGEN

Feuerbrand in Österreich

Feuerbrand ist eine **hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit** verschiedener **Obst- und Ziergehölze** aus der Familie der Rosengewächse.



Der Erreger ist ein Bakterium, das bei den betroffenen Pflanzen zu einer bräunlichen bis schwarzen Färbung und dem Austritt klebrigen Bakterienschleims führt. Blätter und Blüten welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten. Über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen (Fruchtmumien).

Der Erreger ist ein Bakterium, das bei den betroffenen Pflanzen zu einer bräunlichen bis schwarzen Färbung und dem Austritt klebrigen Bakterienschleims führt. Blätter und Blüten welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten. Über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen (Fruchtmumien).

Erkrankte Pflanzen können innerhalb kürzester Zeit absterben.

Befallen werden verschiedene Obst- und Ziergehölze aus der botanischen Familie der Rosengewächse (Rosaceae; z.B. Apfel). Nachblüher und Junganlagen mit später Blüte sind dabei besonders gefährdet.

Feuerbrand gehört zu den meldepflichtigen Quarantäneschadorganismen!

Jeder Verdachtsfall ist daher unverzüglich am Gemeindeamt zu melden!

Da der Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindebürgerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Ausbreitung größeren Ausmaßes verhindert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ages.at.

Rasenmähen

Das Rasenmähen mit Benzinmotorrasenmähern und das Mähen mit anderen lärmeregenden Maschinen in bewohnten Gebieten oder in unmittelbarer Umgebung in der Zeit von 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen während des ganzen Tages, sind verboten.



Wasserzählertausch 2022

Im Herbst werden in der **KG Niederfellabrunn** sämtliche Wasserzähler aufgrund der gesetzlichen Vorgabe durch die Gemeindearbeiter getauscht. Ein Informationsschreiben ergeht rechtzeitig an alle betroffenen Haushalte.



Babyrucksack

Für jedes Neugeborene steht nach wie vor ein Wäschepaket in einem Rucksack sowie eine Dokumentenmappe zur Verfügung. Die Eltern können sich dies unter Vorlage der Geburtsurkunde am Gemeindeamt abholen. Auf Antrag stellen wir Ihnen auch eine kostenlose 240 lt. **Windeltonne** zur Verfügung.

Fest der Vereine

Am Samstag, den 25.6.2022 fand das 1. **Fest der Vereine** statt. Obwohl der Wetterbericht Regenschauer ankündigte, bereiteten die Mitglieder der Sport Union, des Kulturvereins und der Jugend Niederhollabrunn die Veranstaltung vor und ließen sich von dem einsetzenden Starkregen nicht abhalten. Die geplante Vorführung der Volksschulkinder fiel leider ins Wasser, doch die Kinderolympiade sowie das Fußballturnier konnten stattfinden.



100 Jahre Niederösterreich — Bezirksfest

100 Jahre Niederösterreich – auch **Niederhollabrunn** feierte mit!

Niederhollabrunn war beim Bezirksfest ebenso vertreten wie die restlichen 19 Gemeinden des Bezirks. Unsere Gemeinde gestaltete einen



Präsentationsstand. **Elli Wolfinger** und **Harald Maria Höfinger** brachten in zwei halbstündigen Lesungen Gedichte von **Theodor Kramer** im Rathausinnenhof zum Besten. Danke an alle, welche bei der Präsentation unserer Gemeinde mitgeholfen haben.

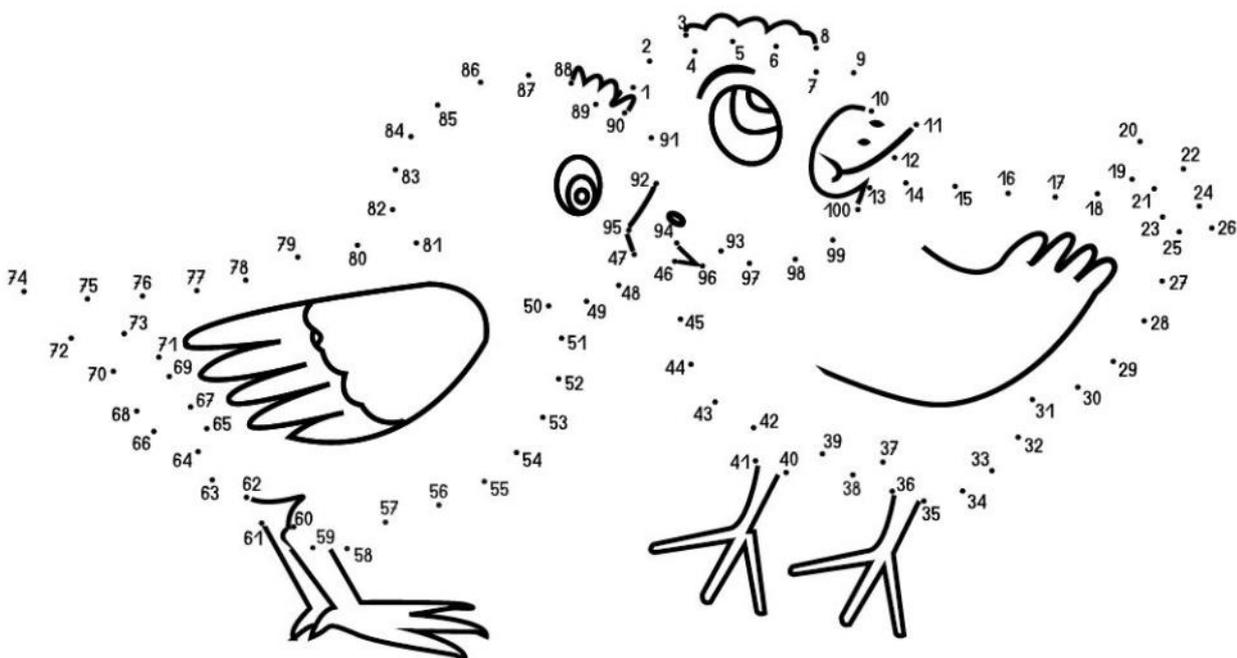
Volksschule

In der Volksschule Niederhollabrunn fanden am 27. April 2022 drei Workshops mit Südwind NÖ rund um das Thema Schokoladenproduktion und wie diese fair und nachhaltig gestaltet werden kann, statt. In spielerischer Form wurden dabei den Kindern Fragestellungen wie „Wie schaut eine Rohkakaobohne aus und was ist Kakaobutter?“ oder „Wie wird Schokolade erzeugt und wer verdient am meisten“ nähergebracht. Die Kinder erfuhren über die Wichtigkeit des Fairen Handels und dessen langfristige Partnerschaften mit den Kleinbauern und Kleinbäuerinnen, bei welchen gerechte Arbeitsbedingungen im Vordergrund stehen und Kinderarbeit untersagt ist.



Im Rahmen der Workshops durften die Kinder ihre eigenen fairen Schokoladenpralinen herstellen und diese natürlich auch verkosten – was große Freude bereitet hat.

Verbinde die Zahlen, wenn du fertig bist kannst du die Figur mit Farbstiften ausmalen.



Projekt Plastikmüllkette

„Wir verbrauchen viel Plastikmüll“ da sind sich die Kinder der Volksschule Niederhollabrunn einig. Mit dem Projekt „Plastikmüllkette“ starteten die SchülerInnen der 4b im März mit einer Sammelaktion von Plastikmüll. Ziel war es den Kindern anschaulich darzustellen, wie groß die Menge an Plastik ist, die tagtäglich in unseren Haushalten zu finden ist. Nach der ersten Woche der Sammelaktion war die Plastikmüllkette schon 6,4 Meter lang. Die Aktion fand bei den SchülerInnen großes Interesse und so sammelten die Kinder bis Ende April weiter. Die Plastikmüllkette hatte bis dahin eine „stolze“ Länge von 37,5 Metern erreicht. „Wir können viel Plastikmüll sparen!“ auch darüber sind sich die Kinder einig!



Der Auftrag für die Kinder war es jede Woche sauberen Plastikmüll zu sammeln und jeweils am Montag darauf in die Schule mitzubringen.

Die Eltern wurden dafür natürlich auch über school-fox informiert.

Am 14. März haben die Kinder begonnen, die Müllkette zu erstellen. Auf einer reißfesten Schnur wurde der Plastikmüll aufgefädelt. An diesem Tag haben sie 3,7 m geschafft. Daraufhin haben die Kinder Schätzungen erstellt, wie lange die Müllkette wird, wenn die Müllkette einen Monat lang fortgesetzt wird.

Weiter ging es am 21. März, wo sich mittlerweile mehr Kinder aktiv an der Sammelaktion beteiligt haben. Da mehr Müll mitgebracht wurde, haben sich zwei Gruppen gebildet, die jeweils eine 5 Meter Schnur erhielten. Beide Gruppen fädelt den Müll bis zur Mitte der Schnur jeweils von beiden Seiten auf. An diesem Tag erreichten die Kinder eine Gesamtlänge von 6,4 Meter.

Am 30. März schafften die Kinder eine Gesamtlänge von 8,7 Metern.

Nach den Osterferien stellten die Kinder ihre Müllkette fertig. Die Kinder hatten immer noch

Spaß daran die Kette herzustellen. Sie schafften am 20. April eine Länge von 11,5 Metern.

Nun war das Müllprojekt fast fertig. An diesem Tag haben die Kinder den gesamten Plastikmüll im Garten gesammelt und nach deren Vorschlägen aufgelegt. **Insgesamt erreichte die Kette eine Gesamtlänge von 37,5 Meter.**

Diese Kette konnten sie fast um den gesamten Spielplatz wickeln. Für das gesamte Schulgebäude (ca.180 m Umfang) reichte die Kette jedoch definitiv nicht aus.

Am Ende wurden die Kinder von ihrem Klassenlehrer Krzysztof Chwalko gefragt, was sie aus diesem Projekt gelernt haben. Folgende Antworten kamen von den Kindern: „Wir verbrauchen viel Plastikmüll.“, „Müll richtig entsorgen.“, „Recycling ist wichtig.“, „Teamarbeit.“, „Wir können viel Plastikmüll sparen! Z.B. Mehrwegflaschen kaufen, Leitungswasser trinken, etc.“, „Richtig schätzen, vergleichen, messen.“

Dieses Projekt war sehr lehrreich, leicht umsetzbar und machte den Kindern großen Spaß. Das Problem der großen produzierten Plastikmüllmenge wurde sehr anschaulich dargestellt.



FREIZEITKARTEN

Weinviertel

Entdecken Sie das Weinviertel

- ▶ **Weinviertel erradeln, genussvoll Radfahren** Von Sportlich-Aktiven bis zu Genussradfahrern — im Weinviertel kommt jeder auf seine Kosten: Die Möglichkeiten, um Österreichs größte Weinbauregion nördlich der Bundeshauptstadt Wien per Fahrrad zu erkunden, sind vielfältig.
- ▶ **Heurige entlang der Weinstraßen**, aufgeteilt nach Regionen mit Heurigenöffnungszeiten und Veranstaltungskalender
- ▶ **Freizeitskarte** mit Tipps für Radwege, Natur, Schlösser, Museen, usw.
- ▶ **Entdeckerkarten** über das Weinviertel oder Marchfeld & Záhorie, mit Ausflugsstipps, Sehenswertes, Jakobsweg und Radrouten der Region
- ▶ **Genuss-Tipps: Prost. Mahlzeit!** Mit sämtlichen Veranstaltungen der drei Weinstraßen im Weinviertel



All diese Karten sind kostenlos im Gemeindeamt erhältlich

RADLreparaturtag

100 noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

NIEDERHOLLABRUNN am Gemeindeamt

17.09.2022 Fahrradannahme 9:00 bis 10:00 Uhr

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE
16. bis 22.
SEPTEMBER

Kostenloser* Fahrrad-Check

- » Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- » Luft nachfüllen / Schlauch wechseln
- » Bremsen / Schaltung nachstellen
- » Kette schmieren
- » Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- » weitere Reparaturen nach Absprache

Anmeldung erforderlich unter +43 680 / 555 88 05

* Anfallende Materialkosten sind von den BürgerInnen vor Ort selbst zu bezahlen. Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrrädern und E-Bikes angenommen werden.

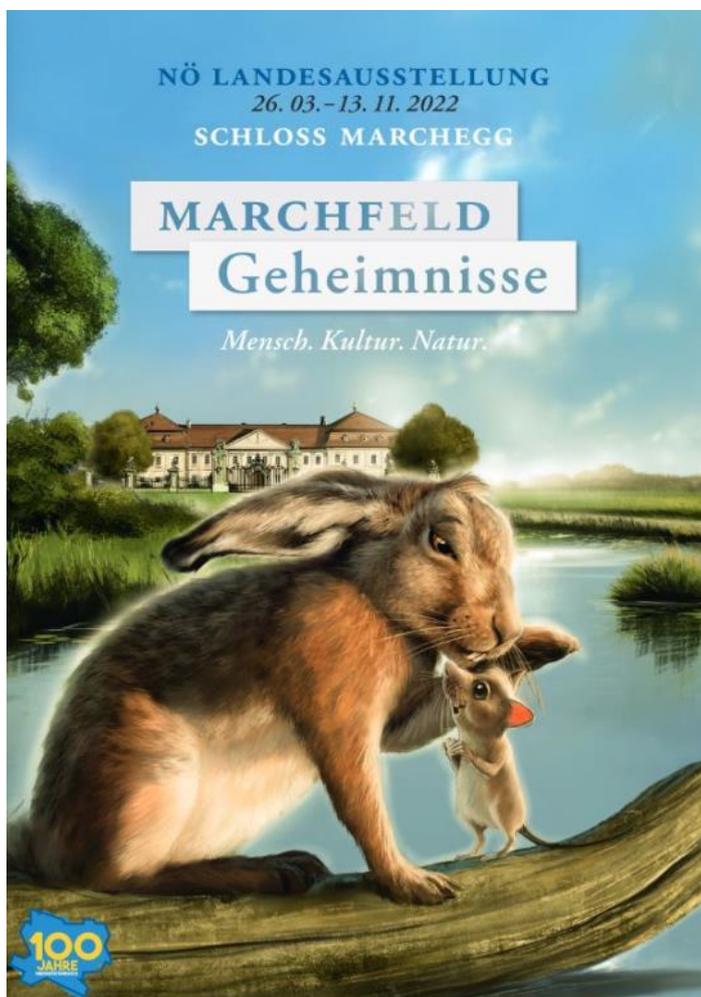
Eine Aktion der Marktgemeinde Niederhollabrunn in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ.Regional und der LEADER-Region Weinviertel Donauraum.



TOPOTHEK



Nieder Hollabrunn 1926



Die Topothek der Marktgemeinde Niederhollabrunn ist online.

Zielsetzung der Topothek ist es, privates historisches Material und Wissen unter der Mitarbeit der Bevölkerung für die Allgemeinheit sichtbar zu machen. Familie Wolfinger hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, das Material in Form von Fotos, Videos, etc., das ihnen von der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wird, in das Online-Portal einzupflegen.

Erreichbar ist unsere Topothek über www.niederhollabrunn.gv.at. Es werden laufend Fotos gesucht. Interessant ist alles, was sich bereits verändert hat. Oder auf jeden Fall, was älter als 15 Jahre ist. Wenn Sie interessantes historisches Material gerne der Öffentlichkeit sichtbar machen möchten, so wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt oder an Fam. Wolfinger. Digitale Daten können Sie ebenso abgeben wie auch das Material bei den Verantwortlichen scannen lassen. Ihre Erklärungen und Anmerkungen zu Ihrem Material sind immer erwünscht. Dies können auch unwesentlich erscheinende Details sein, die vielleicht außer Ihnen niemand mehr weiß. „Unsere Geschichte, unser Archiv“

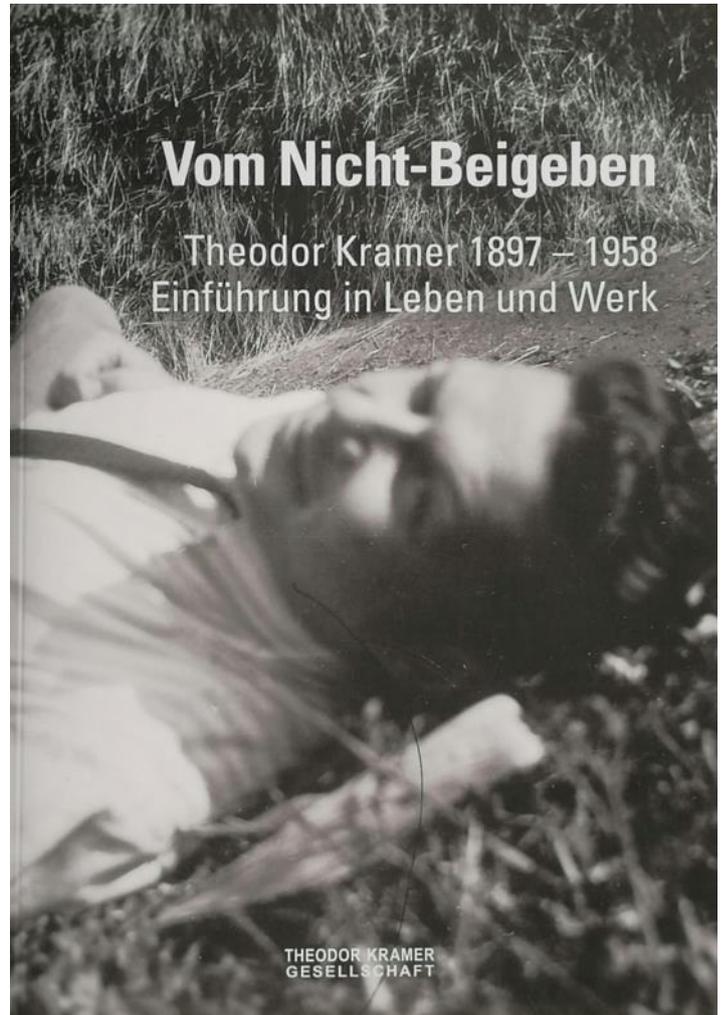
Theodor Kramer Preis

Der 22. Theodor Kramer Preis für Schreiben im Widerstand und im Exil wird 2022 zu gleichen Teilen an Meral Şimşek und Gerhard Oberschlick verliehen. Die feierliche Preisvergabe wird am **9. September 2022 um 19:00 Uhr** im **Pfarrheim** in Niederhollabrunn erfolgen.

Dieser Tage ist eine **wesentlich erweiterte Neufassung der Lebenschronik** „unseres“ Dichters erschienen. Das von Harald Maria Höfinger verfasste Kapitel „in einem Dorf bin ich geboren“ **beschäftigt sich mit der Kindheit und den Wurzeln von Theodor Kramer in Niederhollabrunn.**

Führungen zu Leben und Werk Kramers rund um den Kirchberg können telefonisch vereinbart werden.

Harald Maria Höfinger 0699 8141 2009



Hundekot-sackerl

Verwenden Sie bitte zur Entfernung von Hundekot die an diversen Stellen in den Orten zur Verfügung gestellten Hundekot-sackerl. Diese bitte in die bereitgestellten Müllbehälter entsorgen.

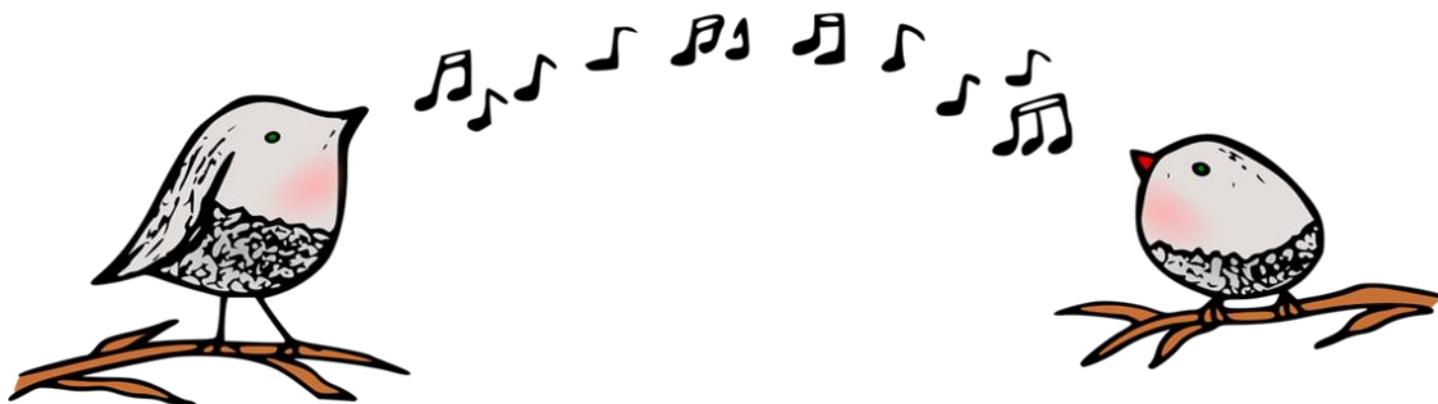


Hunde an die Leine!

Gem. **NÖ Hundehaltgesetz** müssen Hunde im „Ortsbereich“ an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Außerdem hat der Hundehalter/die Hundehalterin das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass **Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden.**

Auch im Wald an die Leine! Gemäß NÖ Jagdgesetz ist es jedermann verboten, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen zu durchstreifen oder von Hunden durchstreifen zu lassen.

Nicht auf Feldern freilaufen lassen! Felder sind immer Privatgrund und dürfen abseits von Feldwegen nicht begangen werden. Laut NÖ Feldschutzgesetz begeht jeder, der unbefugt fremdes Feldgut verunreinigt, beschädigt oder vernichtet eine Verwaltungsübertretung (Geldstrafe bis 1.500€).



Ab September 2022 bietet die Marktgemeinde Niederhollabrunn in Kooperation mit dem Kulturverein folgenden Musikunterricht für Kinder der Marktgemeinde an

<p>Montag und Donnerstag:</p> <p>Klassische Gitarre, E-Gitarre, Ukulele, E-Bass und Keyboard, in der Gruppe mit max. 5 Kindern</p> <p>Lehrer: Angelo da Silva (www.angelo-da-silva.com)</p> <p>Preis: € 25,- / Unterrichtseinheit (50 Min.) / Kind</p>	<p>Dienstag:</p> <p>Blockflöte, Gesang und musikalische Früherziehung in der Gruppe</p> <p>Lehrerin: Caroline Auque (www.carolineauque.com)</p> <p>Preis: € 20,- / Unterrichtseinheit (50 Min.) / Kind</p>
---	---

Der Unterricht findet im Obergeschoß des Amtsgebäudes statt.

Es ist ein 10er-Block im Voraus zu erwerben.

Gefördert wird der Unterricht jährlich mit bis zu € 100,- pro Kind durch die Marktgemeinde!

Gitarren können gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.

Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2022, die Plätze sind limitiert.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt

02269/2224 – 24 (Frau Schörg)



Pilgern ist mehr als Wandern



Was ist pilgern?

In der heutigen, von Hektik getriebenen Zeit, entscheiden sich immer mehr Menschen neue Kraft beim Pilgern zu schöpfen. Aber was kennzeichnet Pilgern eigentlich und wie funktioniert es?

Pilgern ist weit mehr als wandern. Beim Pilgern geht es nicht um einen sportlichen Wettkampf, sondern es geht um das Unterwegs-Sein mit dem Ich und um seine Suche zu sich selbst.

Unterwegs-Sein

Viele Menschen entscheiden sich, diese Form des Reisens einmal auszuprobieren und sind fasziniert. Für viele ist es eine neue Erfahrung. „Wer gut geht, dem geht's gut“ - diese Aussage gewinnt beim Pilgern besondere Kraft. Man sollte sich am Beginn nicht zu viel zumuten, es geht ja nicht um einen sportlichen Wettkampf. Es geht vielmehr um das Unterwegs-Sein — auch zu sich selbst. Etappenlängen von ca. 25 km sind gut als Tagesetappen zu empfehlen. Jeder hat einen anderen Hintergrund, ein anderes Motiv, wohin er unterwegs ist. Sind es spirituelle, kulturelle, sportliche Motive — die Bewältigung der Strecke bedeutet für jeden einen sehr persönlichen, sehr individuellen Erfolg!

Jakobsweg

Jakobswege sind spirituelle Wege. Wege, die seit Jahrhunderten von Menschen begangen werden. „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, schreibt Martin Buber. Am Jakobsweg hat man die Chance

zur Begegnung mit der Natur, mit Menschen, mit Kulturgütern, mit heiligen Orten und natürlich die Begegnung mit sich selbst. Spirituelle Wege bieten die Möglichkeit, sich diesen Begegnungen bewusst zu stellen und Fragen, die auftauchen, auch länger zu bedenken. Wer pilgert, wandert nicht einfach. Der Pilger stellt sich diesen Begegnungen und erkennt dahinter auch den Mehrwert, eine neue Dimension, die sich eröffnen kann. Die Antwort auf so manche Lebensfrage kann ein stilles Gehen, ein bewusstes Schweigen, manchmal ein lautes Klagen oder eine tiefe innere Ruhe sein. Am Pilgerweg ist dazu Gelegenheit und Zeit.

Suchen und Finden

Die Kirchen entlang des Jakobsweges laden alle zu einem Besuch ein. Fast alle Kirchen sind geöffnet bzw. bei manchen gibt es einen Hinweis, wie man zu einem Einlass kommt. Sie laden zum Gebet, zum Innehalten oder zur Rast ein. Außerdem bieten sie Schutz an Regentagen. Es gibt viele spirituelle Orte am Jakobsweg Weinviertel. Sei es in der freien Natur oder in einer Kirche. Ein Blick zum Himmel, ein Staunen vor einem Altar, ein Eintauchen in das Weihwasserbecken und ein schlichtes Kreuz auf die Stirn sind nur ein paar Möglichkeiten, dem Geheimnis der Religion näher zu kommen. Immer und überall haben Menschen nach dem letzten Geheimnis — wir nennen es Gott — gesucht.

Suchen auch Sie, und Sie werden finden!

Kontakt: Weinviertel
Tourismus,
02552/3515,
www.weinviertel.at

Neuer Jakobswegweiser Weinviertel

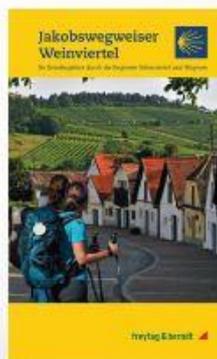
Der Wander- und Pilgerführer Jakobswegweiser Weinviertel wurde komplett überarbeitet und neu aufgelegt. Das Handbuch eignet sich ideal zur Vorbereitung für eine Pilgerwanderung entlang des Jakobsweges Weinviertel (153 km von Drasenhofen bis Krems/Donau) oder als Lektüre für Interessierte.

- 120 Seiten, verdeckte Spiralbindung
- Tourenkarten 1:35 000
- Reise-Infos von A-Z

Bestellung:

Das Buch ist um **EUR 14,90** bei Weinviertel Tourismus und im gut sortierten Buchhandel erhältlich.

Weinviertel Tourismus GmbH
+43 2552 3515
info@weinviertel.at
www.jakobsweg-weinviertel.at



© Christine Wurm





Bezirk Korneuburg
ISTmobil

MO-DO	6 - 22 Uhr
FR	6 - 24 Uhr
SA	8 - 24 Uhr
SO & Feiertag	9 - 18 Uhr

Am 24.12. bzw. 31.12. ist die Betriebszeit bis 17 Uhr

Mobilität für Niederhollabrunn!

Bezirk Korneuburg **ISTmobil** ist nur einen Knopfdruck entfernt - Die **ISTmobil APP**

So funktioniert's



Fahrt buchen
Hotline | Online | App

Zeit & Ort vereinbaren

günstig ans Ziel kommen

- Die neuen Funktionen:
- ✓ Anzeige des Fußweges
 - ✓ Haltepunktsuche über die Adresse
 - ✓ Ortung der Fahrzeugposition
 - ✓ Personalisierte Startseite
 - ✓ und noch viel mehr...

Mit der App das **ISTmobil** einfach und schnell buchen! Zudem bietet die innovative App eine Vielzahl an tollen Funktionen!

Gleich den QR-Code scannen und die App downloaden!



Fahrtenbestellung
0123 500 44 11



Unsere Neuigkeiten

Auch zukünftig bietet **Bezirk Korneuburg IST-mobil Mobilität für ALLE!**

Das Erfolgsmodell **ISTmobil** sorgt weiterhin für leistbare und flexible Mobilität für alle BewohnerInnen und BesucherInnen von Niederhollabrunn sowie des Bezirks Korneuburg und wurde bis zum 31. Dezember 2023 verlängert. **ISTmobil** bringt Sie somit weiterhin in 17 Gemeinden an rund 900 Haltepunkten flexibel und küstengünstig ans Ziel. Fahrten sind grundsätzlich zwischen den Haltepunkten im Bediengebiet, welche sich beispielsweise bei Nahversorgern, Ärzten, Freizeiteinrichtungen sowie Bus und Bahn befinden, möglich. Folgende Gemeinden sind erreichbar: Bisamberg, Enzersfeld, Ernstbrunn, Gerasdorf bei Wien, Großmugl, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Leitersdorf, Leobendorf, **Niederhollabrunn**, Niederleis, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau. Die Gemeinden Langenzersdorf und Hausleiten haben sich gegen eine Verlängerung von Bezirk Korneuburg **ISTmobil** entschieden und sind seit April 2022 nicht mehr Teil des Bediengebietes. Somit können keine **ISTmobil**-Haltepunkte in diesen beiden Gemeinden mehr angefahren werden. Aufgrund einer vom Verkehrsverbund Ost-Region durchgeführten **Preisanpassung** wurden auch bei Bezirk Korneuburg **ISTmobil** die Tarife entsprechend adaptiert.



Das **Klima Ticket** (Klimaticket Österreich, VOR Klimaticket Metropolregion und VOR Klimaticket Region) wird nun auch bei **ISTmobil** Fahrten **berücksichtigt**.

Die „Tut gut!“-Wanderbox ist wieder da: jetzt vorbestellen!

„Tut gut!“ bietet insgesamt schon 80 Wanderwege in Niederösterreich. Mit rund 250 unterschiedlichen Routen und rund 1.600 Kilometern gut beschilderter Wege ist von der **Familie** bis zum **sportlichen Wanderer** für jeden etwas dabei. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner empfiehlt „Interessierte müssen aber schnell sein und besser heute als morgen vorbestellen“. Vorbestellungen sind unter [noetutgut.at](https://www.noetutgut.at) möglich.

All jene, die die „Tut gut!“-Wanderbox bereits im Vorjahr bestellt haben, können als Ergänzung die Karten der neu dazugekommenen Wege unter [noetutgut.at/infomaterial](https://www.noetutgut.at/infomaterial) nachordern.



„Vorsorge Aktiv“ - Gesundheit für mich

**Mit dem „Tut gut!“ - Programm können Sie
Ihren Lebensstil positiv verändern!**

- ▶ 24 Einheiten pro Bereich (Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit)
- ▶ Begleitung durch ein professionelles Expertenteam
- ▶ Intensive Betreuung bis zu 9 Monate
- ▶ Angebot direkt in Ihrer Gemeinde
- ▶ Wöchentliche Termine in der Gruppe
- ▶ Empfehlung durch praktische/n Ärztin/Arzt
- ▶ Teilnahmekosten: 99.– für den gesamten Kurs

GESUNDES
NIEDERHOLLABRUNN



BEWEGUNG:
24 Einheiten

ERNÄHRUNG:
24 Einheiten

**MENTALE
GESUNDHEIT:**
24 Einheiten



WER LÄNGER GESUND LEBEN WILL
**FÄNGT AM BESTEN
 JETZT DAMIT AN!**

„Vorsorge Aktiv“-Gesundheit für mich

Das Programm richtet sich an Erwachsene aus Niederösterreich mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die ihren Lebensstil nachhaltig ändern möchten. „Vorsorge Aktiv“ baut auf den **drei Säulen der Gesundheit - Bewegung, Ernährung sowie mentale Gesundheit** - auf und findet direkt in Ihrer Gemeinde statt. Die Kosten für eine Kursteilnahme belaufen sich auf 99€ für 72 Einheiten.

unverbindlicher INFO-ABEND:

26. Sept. 2022 um 19:00 Uhr

Gemeindeamt

2004 Niederhollabrunn, Amtsweg 1

Anmeldung: Elke Springer, 0676/85870 34535, elke.springer@noetutgut.at



[gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut)



www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv

So geht der blau-gelbe Klimaschutz!

Eine Initiative des Landes Niederösterreich mit den NÖ Umweltverbänden.

Im Jahr 2007 war Niederösterreich das erste Bundesland, das den Klimaschutz in der **Landesverfassung** verankert hat. Mit **-19% CO₂ Rückgang** von 2005 bis 2018 ist Niederösterreich das **beste** österreichische Bundesland. 1/3 der NÖ Landesfläche steht unter **Naturschutz**. In NÖ werden seit 2015 mehr als 100 % des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien produziert. NÖ hat 2019 als erstes Bundesland Ölheizungen in Neubauten verboten. 55% der österreichischen **Windenergie** werden in NÖ erzeugt.



Was ich tun kann:

- Abfall richtig trennen
- Den Mehrweg gehen
- Regional und saisonal einkaufen
- Keine Lebensmittel verschwenden
- Wiederverwenden statt wegwerfen

Setze auch du ein Zeichen für den NÖ Klimaschutz

Den NÖ-Klimaschutz-Folder erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt

Frittum

BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar



„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaubestattung sowie bei der Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna

Marktplatz 23 • 2002 Großmugl • Tel: 02268 61262
Landstraße 7 • Rathauspassage 3 • 2000 Stockerau • Tel: 02266 63257
www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

GEMEINSAM.SICHER in den Urlaub

Endlich ist die wohlverdiente Urlaubszeit da. Die Reise ist schon lange gebucht - nichts steht mehr zwischen Ihnen und Ihrem Vergnügen - doch bevor die Haustür ins Schloss fällt, eine letzte **CHECKLISTE** von **GEMEINSAM.SICHER** in Österreich:

- Eingeschaltet? Alarmanlage, Videoüberwachung
- Weggeräumt? Leitern, Tische, Sessel
- Erhellte? Zeitlich gesteuertes Licht in den Innenräumen signalisiert Anwesenheit
- Auf der Bank? Schmuck, Bargeld, Wertgegenstände
- Ausgefüllt? Eigentumsverzeichnis mit Beschreibung und Fotos
- Umsorgt? Nachbarn wissen Bescheid und kümmern sich um Haus oder Wohnung
- Versorgt? Haustiere sind in guten Händen
- Erteilt? Falls notwendig ein Nachsendeauftrag für die Post
- Kopiert/fotografiert? Pass, Führerschein, Zulassungsschein
- Vorbereitet? Brusttasche, Gürteltasche
- Verdeckt? Kofferanhänger, die Namen und Adresse nicht auf den ersten Blick erkennen lassen
- Geteilt? Urlaubsfreuden nicht in sozialen Netzwerken bekannt geben

Weitere Informationen auf der Website:

www.gemeinsamsicher.at

**Das GEMEINSAM.SICHER – Team
wünscht Ihnen einen erholsamen Urlaub!**

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION



RASENROBOTER GEFÄHRDEN IGEL IM GARTEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Der Igel ist seit über 20 Jahren das Wappentier der Umweltbewegung „Natur im Garten“ und der Inbegriff eines ökologisch gepflegten Gartens.

Ein ausgewachsener Igel hat eine Körperlänge von bis zu 30 Zentimeter, wiegt bis zu eineinhalb Kilogramm und besitzt bis zu 7.500 Stacheln.

Gefahr durch Rasenroboter

Tierärzte und die österreichische Igelhilfe berichten in der letzten Zeit immer häufiger von verletzten oder verendeten Igeln als Folge von Unfällen mit Rasenrobotern. Aufgrund des fehlenden Fluchreflexes der Igel kann es zu folgenschweren Kollisionen und Verletzungen mit Rasenrobotern kommen. Denn Igel ziehen bei drohender Gefahr zuerst den Kopf ein, im nächsten Schritt rollen sie sich zusammen. Wenn Sie einen Rasenroboter besitzen, dann nehmen Sie diesen nur tagsüber in Betrieb, um die nachtaktiven Igel zu schützen. Kontrollieren Sie vor dem Mähen, ob Igel oder andere Tiere gerade im Garten unterwegs sind.

Elektrorasenmäher als beste Lösung

Sollten sich die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner im Frühjahr einen neuen Rasenmäher zulegen wollen, dann rät „Natur im Garten“ zu einem elektrischen Rasenmäher zu greifen: Elektrorasenmäher sind leiser, einfacher zu handhaben und es entfallen gesundheitsgefährdende Abgase im Vergleich zu einem Benzinrasenmäher. Beim Mähen unter Hecken und Vorsprüngen muss vorab kontrolliert werden, ob es sich nicht Igel oder andere Nützlinge bequem gemacht haben.

Der Naturgarten als Igelparadies

Als Bewohner reichstrukturierter und kleinräumiger Landschaften sind nahrungsreiche Hecken oder Blumenwiesen, Gebüsche mit dichtem Unterwuchs, aber auch offene Flächen in naturnahen Gärten, an Bächen und Waldrändern für Igel lebensnotwendig. Hier finden sie, was sie zum Leben brauchen: Schlafplätze und Nahrung. Alternativ können die Gärtnerinnen und Gärtner ein „wildes Eck“ im Garten schaffen. Als Insektenfresser stehen neben Käfern, Raupen und anderen Insekten auch Würmer, Spinnen und Schnecken auf ihrem Speiseplan. Je nach Angebot fressen Igel aber auch Aas, Eier oder Fallobst, allerdings nicht als Hauptnahrung. Igel sind standorttreu, das bedeutet, wenn möglich bleiben sie im Laufe ihres Lebens im selben Gebiet. Reisig-, Laub- oder lockere Steinhäufen, Plätze unter Gartenhütten und Baumwurzeln oder ein hohler Stammabschnitt in einem ungestörten Garteneck bieten im Sommer ein sicheres Tagesversteck.

Finger weg von Pestiziden

Mit kurz geschnittenem Zierrasen und naturfernen Nadelgehölzpflanzungen finden sich die stacheligen Gesellen dagegen nicht zurecht. Insbesondere die Verwendung von chemisch-synthetischen Pestiziden wirkt sich negativ auf den Igelbestand aus, weil sich die Giftstoffe in der Nahrungskette anreichern. Auch niedrig gesetzte Maschendrahtzäune oder zu eng montierte Zaunlatten können Igel nicht überwinden.

Informationen zum naturnahen Gärtnern erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon 02742/74 333.



Öffentliche Bücherei & Bücherbus

im Schloss Großrußbach

Schlossbergstraße 8

2114 Großrußbach

Tel.: 02263/6627-46

buecherei.grossrussbach@edw.or.at

www.bildungsakademie-weinviertel.at/buecherei

Öffnungszeiten der Bücherei im Bildungshaus:

Sonntag 10:30 – 11:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

**Bücherbusstation in Niederhollabrunn: Ecke Amtsweg/Untere Hauptstraße
Freitag 15:00 — 15:40 Uhr**

Ein großes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen bedanken, die zum Beispiel beim Einsortieren der zurückgebrachten Medien, beim Spiele kontrollieren oder beim Bücherbus fahren, helfen. Aktuell sind wir auch wieder auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Helfern/innen, die unsere beiden hauptamtlichen Mitarbeiter/innen Anita Zach und Alexandra Thier in der Bücherei unterstützen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich persönlich zu den Öffnungszeiten, beim Bücherbus, telefonisch oder per E-Mail unter buecherei.grossrussbach@edw.or.at melden!

Was gibt es sonst Neues?

Martina Widy verabschiedete sich Ende des Jahres 2021 aus dem Team. Vielen Dank für ihren langjährigen Einsatz als Büchereileiterin! Anfang des Jahres übernahm Anita Zach die Leitung der Bücherei und unsere neue Mitarbeiterin wurde im Team begrüßt: Alexandra Thier liest gerne privat, zuvor hat sie auch lange im Buchhandel gearbeitet. Unsere neue Kollegin wohnt schon seit längerem in Großrußbach und ist nun vor allem für den Verleih zuständig, unterstützt aber auch die Vorbereitung von Veranstaltungen und wirkt in der Öffentlichkeitsarbeit mit. Wir wünschen Alexandra auf diesem Wege noch einmal alles Gute für die neuen Aufgaben!



Alexandra Thier, Elisabeth Gabriel, Anita Zach und Josef Holzmann

Wir machen **Sommerpause**: von **Montag, den 25. Juli 2022, bis Montag, den 15. August**, ist die Bücherei geschlossen und es gibt keine Ausfahrt mit dem Bücherbus! Wir wünschen einen schönen Sommer!



Ihr Büchereiteam

Mag.a Anita Zach und Alexandra Thier
sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen



**Öffentliche Bücherei & Bücherbus Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
in Kooperation mit der Marktgemeinde Niederhollabrunn**



WILLKOMMEN IM CLUB.

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL WAVE 100TWS HEADPHONES.**

raiffeisenclub.at/imclub

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.-W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.



Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Niederhollabrunn, Amtsweg 1, 2004 Niederhollabrunn
Redaktion: Gabriele Washüttl, Schriftleitung: Bürgermeister Jürgen Duffek für die Marktgemeinde Niederhollabrunn
Druck: Kommunikationsdesign Frewein, 8454 Arnfels
Fotos: Sämtliche Fotos sind Eigentum der Marktgemeinde und liegen deren Zustimmungen vor.

